

Schreibweise der Straßennamen



Es gibt Straßennamen aller Art:

Altenwunge, Altoschatzer Straße, Am Cleefchen, Am Gallberg, Am Oberen Johannes, Am Schelmenbuckel, Anna-Ovena-Hoyer-Straße, Blitzstraße, Bold, Brücker Mauspfad, Butterberg, Christbusch, Donnersberger Straße, Donnerscheidstraße, Donnerstraße, Dürrmaulweg, Echelpool, Faulstraße, Fischpicke, Flipses Wiese, Friedrich der Große, Furt, Galgenberg, Hakenort, Haßstraße, Hollenhagen, Holzweg, Im Grünen Pfuhl, Im Sommer, Klingelpütz, Kölner Straße, Lück, Lund, Ostwall, Peipers Halde, Philosophengang, Reeperbahn, Schlämmchen, Siegensteinkamm, Siehdichfür, Stirnband, Südermarkt, Unter Goldschmied, Unter Sachsenhausen, Wasserstraße, Weißer Hirsch, Westenhellweg, Winziger Platz, Zur Straße Klippe...

Aber wie schreibt man die korrekt?

Und warum überhaupt?

Und warum überhaupt?

Na, ganz einfach!

Das ist jetzt schon das zweite Mal vorgekommen, dass jemand in einem Büro einen Brief an die „Spanndauer Straße“ adressiert hat – und jedes Mal kam der Brief als „Anschrift nicht auffindbar“ zurück.

Kein Wunder... Man sollte schon wissen, dass Spandau (Berlin) eine Partnerstadt von Siegen ist. Dann klappt das auch mit der Postzustellung!

Na, damit kein Wirrwarr entsteht!

Regeln.

auch bei der
Schreibweise von Straßennamen

Duden-Regeln

- Generell schreibt man Straßennamen gemäß den allgemeinen Rechtschreibregeln und gemäß den speziellen Regeln für die Schreibung der Straßennamen.
 - Die Straßenschilder weichen jedoch oft von diesen Regeln ab. Sie sind **keine Gewähr** für die Richtigkeit. Das passiert aus Unwissenheit, Nachlässigkeit und/oder Desinteresse.
- Straßennamen bestehen aus einem oder mehreren Wörtern. Je nach Regel sind die mehrteiligen Straßennamen durch Bindestriche verbunden – oder eben auch nicht. Warum, das erkläre ich im Folgenden.

Regel 1 – Groß oder klein?

- Großschreibung des ersten Wortes des Straßennamens (wie Satzanfang):
Breite Straße, Kurze Straße
- Adjektive bzw. Zahlwörter als Teil des Straßennamens schreibt man groß (Eigennamen-Funktion):
An den Drei Pfosten, Am Jähen Hain
Im Grünen Pfuhl, Am Schwarzen Barth,
Im Alten Dorf, Vorm Hohen Berg

Regel 1 – Groß oder klein?

- Kommen Namen von (ex-)Adeligen vor, schreibt man das Prädikat „von“ klein, aber nur in der Mitte des Straßennamens.

falsch!

ohne den Vornamen: „Von-Mevissen-Str.“



Regel 2 – Zusammen oder getrennt?

1. Zusammenschreibung

Wenn ein Straßenname aus einem einfachen oder zusammengesetzten Hauptwort (Substantiv, Vor- oder Nachname, Himmelsrichtung usw.) und einem für Straßennamen typischen Grundwort wie z. B. Allee, Anlage, Brücke, Chaussee, Damm, Deich, Ende, Gang, Gasse, Graben, Hof, Markt, Pfad, Platz, Promenade, Rade, Ring, Spange, Steg, Stieg, Straße, Tor, Ufer, Weg, Wende ... besteht, schreibt man ihn in einem Wort.

Beispiele: Annetteallee, Siegbrücke, Waldchaussee, Kurfürstendamm, Süderdeich, Torfende, Oluf-Samson-Gang, Türmchengasse, Obergraben, Mittelhof, Hauptmarkt, Wiesenpfad, Friedrichsplatz, Uferpromenade, Wenrade, Kalteichering, Westspange, Ferndorfsteg, Jungfernstieg, Brunnenstraße, Löhrtor, Effertsufer, Wiesenweg,



Regel 2 – Zusammen oder getrennt?

Auch wenn ein Bestandteil des Straßennamens nicht aus der deutschen Sprache kommt, schreibt man ihn mit dem Grundwort zusammen, wie bei **Toulonplatz, Barnetweg, Roncalliplatz, Miquelallee**

Falsche Schreibweisen:

Grantham-Allee <https://www.h-brs.de/de/campus-sankt-augustin>), Noyon-Allee (in Metzingen, der Partnerstadt von Noyon in Frankreich)

Ausnahme: La-Roche-sur-Yon-Straße (Gummersbach und seine französische Partnerstadt La Roche-sur-Yon) Hier ist die Bindestrichflut unumgänglich.

<https://www.achards-tourisme.com/de/decouvrir/visiter-la-vendee/decouverte-de-la-roche-sur-yon>

Regel 2 – Zusammen oder getrennt?

Immer noch geht es um die Zusammenschreibung, aber jetzt muss man ein bisschen überlegen!

Auch die Straßennamen, die einen Familien-, Fluss- oder Völkernamen beinhalten, **der auf -er endet**, werden mit dem Grundwort zusammengeschrieben:

Bäckerstraße, Blücherstraße, Formerstraße, Goerdelerstraße, Nisterstraße, Schlosserstraße, Ubierring, Welterstraße, Wittelsbacherring

Auch „normale“ Begriffe wie z. B. Tiernamen auf -er (Goldammer) oder „Weiher“ werden an das Grundwort angeflanscht“.

Das heißt im Umkehrschluss, dass Straßennamen wie Lichtenthaler-Allee (in Baden-Baden) mit Bindestrich **auf jeden Fall** falsch geschrieben sind. Probe aufs Exempel: Wenn Lichtenthal ein Ortsname ist, entfällt der Bindestrich, und wenn Lichtenthal ein Personennamen ist, wird der Straßennamen in einem Wort geschrieben.

Was ist richtig?

- Dürerstraße, Dürer Straße
- Dürenerstraße, Dürener Straße

Regel 2 – Zusammen oder getrennt?

Dagegen getrennt die **Ableitungen von Orts- und Ländernamen auf -er**: Koblenzer Straße, Achenbacher Straße, Hanauer Landstraße, Setzer Weg, Schelder Berg (falsch in Siegen: Schelderberg)

Hier hat der Ortsname die Funktion „Eigenschaftswort (Adjektiv)“ und steht getrennt vom Grundwort.

Fund in der WR am 25.11.19: "... die Anlieger Straße..." (Den Ort *Anlieg* gibt es nicht!)

Regel 2 – Zusammen oder getrennt?

Die richtige Schreibung verlangt häufig nach Spezialkenntnissen (regionale Besonderheiten, Städtenamen, Persönlichkeiten usw.). Warum gibt es z. B. in 57250 Netphen-Afholderbach eine **Hübener Straße**? Einen Ort **Hüben** gibt es dort nicht. Also eigentlich Zusammenschreibung... Gab es denn einen Herrn Hübener? Vielleicht ein historischer Flurname? Man müsste nachforschen, hüben wie drüben.

Regel 2 – Zusammen oder getrennt?

Korrekte Schreibweise lässt Rückschlüsse auf den Grund der Benennung des Straßennamens zu. Zwei unterschiedliche Schreibweisen deuten auf folgendes hin:

⇒ Werner-Hell-Weg, der nach einem gewissen Herrn, nämlich Werner Hell, benannt ist

⇒ Werner Hellweg (ein Hellweg, der nach Werne führt (der ist hier auch gemeint!))

(Hellweg = alte Überlandstraße/Handelsweg in Westfalen)

Regel 2 – Zusammen oder getrennt?

Korrekte Schreibweise lässt Rückschlüsse auf den Grund der Benennung des Straßennamens zu. Zwei unterschiedliche Schreibweisen deuten auf Folgendes hin:

⇒ Alte-Dreisbach-Straße, die nach einem Ortsteil benannt ist

⇒ Alte Dreisbachstraße (demnach müsste es ja auch eine Neue Dreisbachstraße geben)

Regel 2 – Zusammen oder getrennt?

- Ist ein Familienname Bestandteil des Straßennamens, steht er üblicherweise ungebeugt, also unverändert: Herderstraße, Schillerplatz, Rubensgasse, Bodelschwinghstraße, Brahmsweg, Bismarckstr. (das C in Bismarck wird oft unterschlagen - **falsch!!** Den Namen dieses Herrn sollte man schon kennen!)



Regel 2 – Zusammen oder getrennt?

- Soll aber ein Besitzverhältnis ausgedrückt werden, so schreibt man zusammen:
Philippshoffnung, Axeswende (historisch bedingt: gelegentlich Getrenntschreibung:
Löbers Hof, Graffelmanns Kamp, Schneiders Garten)

Regel 2 – Zusammen oder getrennt?

- Wenn ein ungebeugtes Adjektiv
(also die Grundform, z. B. „alt, neu, lang, kurz...“)
als Bestimmungswort auftritt, schreibt man
den Straßennamen zusammen:
Altmarkt, Neumarkt, Hochstraße...
- Getrennt bei gebeugten Adjektiven
(alte, alter, hohe, hoher, neue, neuer...)
Alter Markt, Hohe Straße, Neue Gasse, Breite
Straße...

Ja, wie denn nun?



Hammer Straße oder Hammerstraße?

- Hammer-Straße – Bindestrich überflüssig, da der Straßenname nicht aus mehr als zwei Einzelwörtern besteht
- ✓ Hammerstraße – Straße ist im Stadtteil Hammerhütte -> da war früher mal eine Fabrik, ein „Hammer“ (Hammerwerk)
- ✓ Hammer Straße – Straße, die nach Hamm führt (2 Städte außerhalb des Siegerlands)

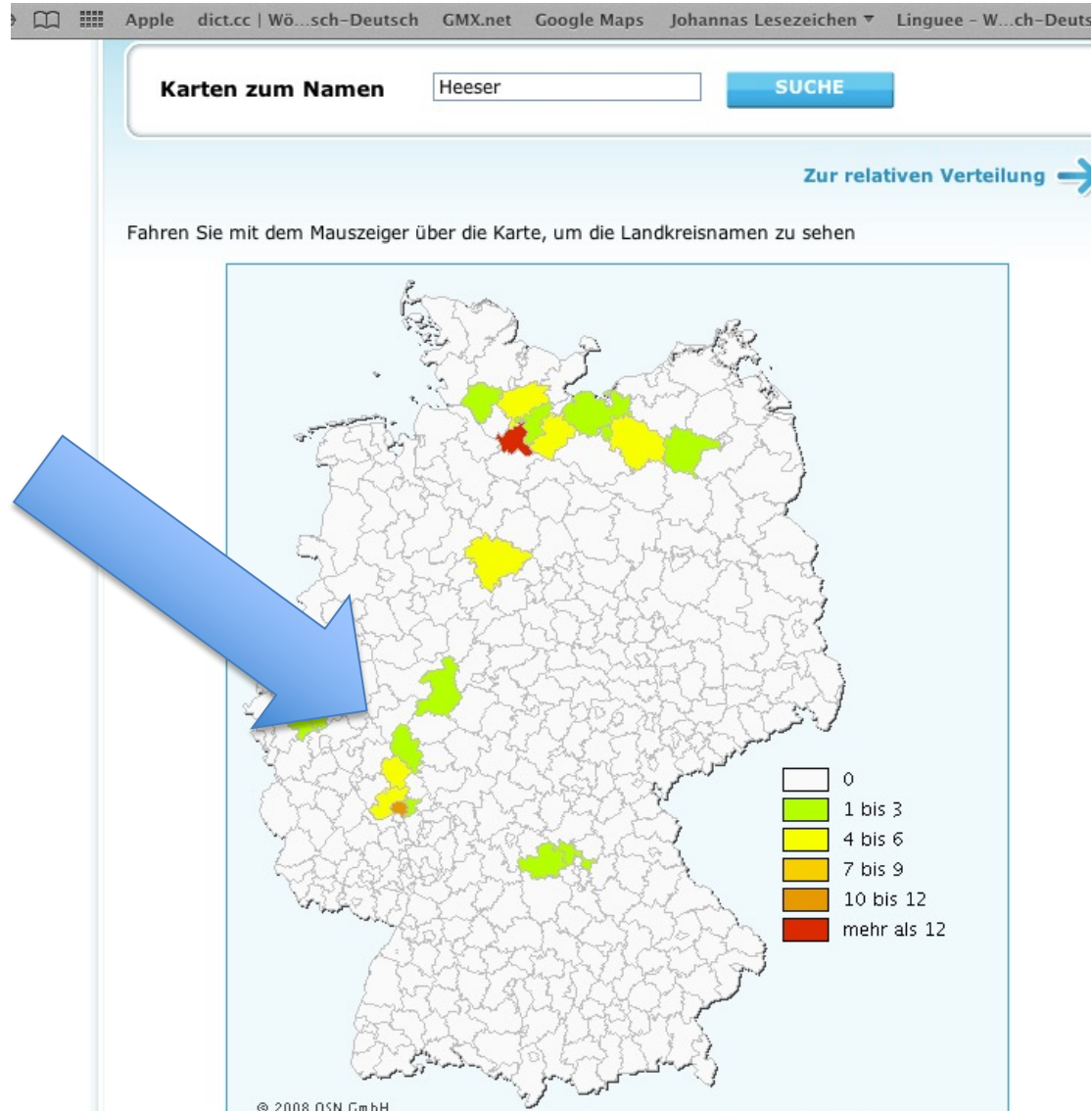


falsch!

- Heeser-Straße – Bindestrich wäre überflüssig, da der Straßenname nicht aus mehr als zwei Einzelwörtern besteht
- Heeserstraße = Straße wäre nach einer Person namens **Heeser** benannt
- ✓ Heeser Straße = Straße, die nach Hees führt (bei Kreuztal)

denn:

Heeser war kein Siegerländer.



Regel 2 – Zusammen oder getrennt?

2. Getrenntschreibung

Getrennt schreibt man Straßennamen, die eine Präposition (an/am, bei, in/im, auf, unter, hinter, vor...), einen Artikel oder ein gebeugtes Adjektiv (großee, langer...) enthalten.

Am Schieferberg, Am Alten Stadtplatz, In den Schinden, Im Grünen Forst, Hinter der Nörr, Unter dem Klingelschacht, Bei der Neuen Münze

Regel 3 - Bindestrich

Wann setzt man einen oder mehrere Bindestriche?

- Wenn die Bestimmung zum Grundwort (Straße, Platz...) aus mehr als zwei Wörtern besteht:

Adolf-Reichwein-Straße, Peter-Paul-Rubens-Straße, de-Gaulle-Allee, Berliner-Tor-Platz, Gustav-von-Mevissen-Straße, Jung-Stilling-Straße, Max-Planck-Straße, Franz-von-Suppé-Weg, Fischbacher-Berg-Straße, Käner-Berg-Straße,

Am Friedrich-Flender-Platz (Präposition „am“ steht separat!) – dort steht korrekterweise kein Bindestrich zwischen „Am“ und dem Straßennamen.

Bindestrich unnötig bei nur zwei Worten im Straßennamen



hier sogar Zus.-Schr. mit dem Grundwort!



Regel 3 - Bindestrich

- Man setzt einen Bindestrich, wenn zwei Ortsteile durch eine Straße verbunden sind: Dreis-Tiefenbacher Straße, Kalk-Mülheimer Straße, Kaan-Marienborner Straße

aber: Alte Kölner Landstraße (Ableitung von Orts-/Ländername auf -er + gebeugtes Adjektiv)

Siegen: Fischbacher-Berg-Straße, Käner-Berg-Straße (sie schreiben „Käner Straße“, aber „Känerbergstraße“/„Fischbacherbergstraße“! Man sagt „Am Käner Berg war Glatteis.“ „Ich wohne auf dem Fischbacher Berg.“)

Regel 3 – Bindestrich und Ortsnamenbestandteile

- Ist ein Ortsname Bestandteil des Straßennamens, wird er wie ein Adjektiv behandelt:
Siegener Straße, Dortmunder Platz, Bochumer Weg (welches Wort hier verwendet wird, ist egal - die Grammatik zählt)
- Auch hier ist es wichtig, die örtlichen Gegebenheiten zu kennen: s. „Werner Hellweg oder Werner-Hell-Weg“

Fischbacher-Berg-Straße



Glück auf der Straße

das war 2008



und das 2012



In Betzdorf, Dorsten, Hilchenbach, Kreuztal, Wilnsdorf dagegen: **Glück-Auf-Straße**

Neuwied am Rhein



Regel 4 - historische Schreibweisen

Auf altüberlieferte Straßennamen lassen sich die vorstehenden Regeln nicht ohne weiteres anwenden. Manchmal liegen auch heute nicht mehr verstandene Flurnamen zugrunde:

- Neuenweg (Am Neuen Weg), Braune Hirschgasse (Brauner-Hirsch-Gasse), Lange Rötterstraße (Lange-Rötter-Straße, von „An den langen Röttern), Ober dem Feldgarten, Abendröthe, Barstewende...

Regel 5 - Zusammenfassung von mehreren Straßennamen

- Wir treffen uns Ecke Ansbacher und Molzstraße.
- Er wohnt an der Ecke Schiersteiner Allee/ Wolfram-von-Eschenbach-Weg.
- Ein Unfall passierte Ecke Obergraben/Kölner Tor.

Regel 6 – Straßennamen mit Abkürzungen

- HDI-Platz (Düsseldorf) – das ist so korrekt (Hdiplatz oder HDIplatz wäre nicht gut lesbar)
- Ein Leser gab mir den Tipp:
ein Relikt aus DDR-Zeit: „Straße der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft“, kurz: „Straße der DSF“ (danke, Thomas Neumann!)

Deklination

Straßennamen müssen im Satzzusammenhang gebeugt werden.

- „Früher wohnten wir im Hohlen Weg.“ (nicht: „im Hohler Weg“ – wie die Siegener traditionell sagen).

parkten Autos zu beschädigen. Bei der Begutachtung des Tatorts fiel auf, dass im Verlauf des Hohlen Wegs noch weite-

- Das Haus steht in der Unteren Metzgerstraße (nicht: in der Untere Metzgerstraße).
- Köln (bitte mit lokaler Betonung): Der Karnevalsumzug endet am Alter Markt ['alt ɔmar^əkt]. Eigentlich müsste es heißen „Am Alten Markt“. Das wird man den Kölnern aber nicht abgewöhnen. 🤔

Fugen-s bei Straßennamen

Beide Schreibweisen kommen vor:

- Bahnhof(s)straße
- Frieden(s)straße
- König(s)straße
- Freiheit(s)straße

Es liegt wohl daran, dass „Straße“ mit einem „s“ beginnt und man manchmal den Namen mit Fugen-s besser aussprechen kann.

Dialektale Straßennamen

Dialekte werden bei der Schreibung von Straßennamen oft falsch oder nur unzureichend wiedergegeben. Beispiele:

SI-Meiswinkel: Auf dem Heiligen = Op dr Hellije

alte dt. Sprache "hellig" = kahl

SI-Achenbach: Krumme Driesch = Platt => ein "Dreesch" ist ein Wiesenstück, also müsste es "Krommer Dreesch" heißen.

Weitere Beispiele



Drei verschiedene Schreibweisen eines Straßennamens in einem Verlauf



Bindestrich

Auch bei Namen, die eine Örtlichkeit bezeichnen, kommt es oft zu Fehlern. Ein Gebäude der Uni Siegen ist das Artur-Woll-Haus. Auf Schildern liest man Artur Woll-Haus. Das kann irreführend sein. Heißt da einer so? „Guten Tag, Herr Woll-Haus!“ Natürlich nicht! Es ist das Haus, das nach einem der Gründer der Gesamthochschule Siegen (Artur Woll) benannt ist, also das Artur-Woll-Haus.

Trasse ≠ Straße

Eine Trasse ist nicht gleich Straße. **Strasse** gibt es nicht! Die Schreibweise ist falsch, auch wenn sie noch so oft zu lesen ist.

Weltuntergang wegen falsch geschriebener Straßennamen?

Natürlich nicht.

Trotzdem sind diese Schreibregeln sinnvoll. Glauben Sie mir, ich habe schon schlimme Adressenverstümmelungen gesehen.

Und wir wollen doch alle, dass unsere Postsendungen pünktlich am richtigen Ort ankommen – oder???